

Transkription von Urkunde MGD 1454a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1454-10-16

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, MUB II, 672

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg: Schöffenbrief (Freispruchforderung)

Vnser(e)n fruntliken dinst thuuoer(e)n Ersamen bisund(er)n leuen frunde vns is vorgekomen wu eyner / gna(n)t hinrik aluensleue mit vns wesende mit eyn(er) vnser borgerschen peter Geternitz eliken / husfrouwen ouer velt wente bynnen Juwe stad gewandert sij vnd(e) Infolge bynnen Juwer stad / de sulue peter geternitz dem gnanten hinrike Jn hastem vnmoden ¹ vnweten mode angeferdiget / hebbe wu he ohme syne frouwen mit vorsate schulle hebben entfuret , van deszwegen gij ohne / Jnfengknisse genomen vnd(e) in Juwe beheltnisse schullen gebracht hebben laten Guden fründe / des ² js nu de gna(n)te Geternitz van deszwegen vor vns gekomen vnd(e) hefft vns gesecht , dat he / nicht geweten hebbe , wu dat v(m)me de sake gelegen gewesen sij vnd(e) hebbe dat Jn hasten / mode gedhan vnd(e) enwete van de(n) gna(n)ten hinrike nicht wenne alle gud wuru(m)me bidden / wij Gij willen den suluen hinrik vth sodaner(e) Juwer fengknisse Quyd liddich vnd(e) losz / geuen nach deme wij so bericht syn he dar vnschuldichlike to gekomen is wente de / gna(n)te Geternitz vnse borger(e) hefft vor vns geredet dat h[e] ohne van deszwegen nicht / bededingen wille vnd(e) hebbe ok to ohme nicht to sakene is de gna(n)te hinrik des / vnsir bede vnd(e) ok syner(e) vnschult darane moge geneten nane dhon gij vns bisund(er)n / to danke vnd(e) we vordenend g(er)ne Geschr(euen) Am middeweke Galli vnder vnser stad / Secret(um) anno domi(ni) (etc.) liiij to /

[Rad]mann(e) vnd(e) Innigismest(ere) / [der] Ald(en) stad magdeborch /

¹ durchgestrichen

² eingefügt